

**Videokonferenz  
Ivano-Frankiwsk  
05.07.2023**

Initiative einer Städtepartnerschaft zwischen Koblenz und Ivano-Frankiwsk (Westukraine)

Teilnehmende	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Dr. Margit Theis-Scholz (Dezernentin für Bildung und Kultur Koblenz)</li> <li>- Jürgen Karbach (Amtsleiter Kultur- und Schulverwaltungsamt Koblenz)</li> <li>- Bettina Borodulina (Kultur- und Schulverwaltungsamt Koblenz)</li> <li>- Katharina Bersch (Touristik Koblenz)</li> <li>- Oliver Hoffmann (Amt für Wirtschaftsförderung Koblenz)</li> <li>- Uliana Basarab (Abteilungsleiterin Kulturdezernat Ivano-Frankiwsk)</li> <li>- Lesya Kobuta</li> <li>- Olga Helbach</li> <li>- Antonia Skripka-Dikun</li> <li>- Viktoriya</li> <li>- Irina</li> </ul>
Inhalt der Konferenz	<ul style="list-style-type: none"> <li>- mögliche Städtepartnerschaft zwischen Koblenz und Ivano-Frankiwsk</li> <li>- Erwartungshaltung</li> <li>- Partnerschaftsprojekte - Aussicht/Ideen</li> </ul>
Ergebnis der Konferenz	<p>Vereinbarung in den u. g. Bereichen vorrangig zusammenarbeiten zu wollen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kulturelle Einrichtungen sowie Bildungseinrichtungen über aktuellen Planungsstand der Städtepartnerschaft informieren und zur Kontaktaufnahme anregen; Austausch Kontaktdaten (Bibliothek, Archiv, Universität, Musikschule, Schule, Theater, Museen, etc.)</li> </ul> <p>Klärung der Zuständigkeiten im Rahmen der Amtsleiterrunde des Dezernats für Bildung und Kultur für folgende Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontaktaufnahme mit Verein „Pro Ukraine“ wegen Ferienfreizeit</li> <li>• Kontaktaufnahme mit Gymnasium (Max-von-Laue-Gymnasium)</li> <li>• „Koblenz singt“ in ukrainisches Weihnachtsprojekt einbinden</li> <li>• Einladung nach Ukraine ausgesprochen (offen)</li> <li>• Vereinbarung Städtepartnerschaft vorbereiten mit kulturellem Schwerpunkt</li> </ul> <p>Zur Amtsleiterrunde werden geladen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Olga Helbach</li> <li>• Katharina Bersch (Koblenz Touristik)</li> <li>• Oliver Hoffmann (Wirtschaftsförderung)</li> <li>• Rebekka Jachmig (Kultur- und Schulverwaltungsamt)</li> </ul>

Detaillierter Verlauf	
Dr. Margit Theis-Scholz	<p><b>a. Erläuterung Bisheriger Sachstand</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Antrag über Städtepartnerschaft mit ukrainischer Stadt wurde einstimmig von allen Fraktionen befürwortet</li> <li>Bisherige Maßnahmen:</li> <li>• Videokonferenz mit ukrainischem Konsulat und Verein „Pro Ukraine“</li> <li>• Steckbrief über Stadt Koblenz und die städtische Infrastruktur erstellt</li> <li>• (Bildungshochzentrum, Gesundheitsoberzentrum, juristisches Oberzentrum)</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lage der Stadt Koblenz erläutert (historische Stadt, Besonderheit Zusammenfluss Rhein-Mosel, touristische Attraktivität)</li> <li>• Diverse Benefizveranstaltungen zugunsten der Ukraine</li> <li>• Beschulung von über 400 aus der Ukraine geflüchteten Kindern und Jugendlichen in Koblenz</li> <li>• Erörterung der Städtepartnerschaft in der Amtsleiterunde des Dezernats für Bildung und Kultur</li> </ul> <p><u>Ergebnis:</u> Ivano-Frankiwsk als west-ukrainische Stadt wurde anschließend seitens der ukrainischen Vertreter:innen vorgeschlagen.</p>
	<p><b>b. Mögliche Schwerpunktsetzungen der Städtepartnerschaft Bildung, Kultur und Tourismus</b></p> <p><u>Kulturelle Einrichtungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• im Stadtarchiv umfangreiche historische Aufarbeitung als Verknüpfungspunkt mit ukrainischem Archiv</li> <li>• Stadtbibliothek inbegriffen (bereits Veranstaltungen mit Literatur ukrainischer Schriftsteller organisiert)</li> <li>• Musikschule bietet seit Kriegsbeginn Musikunterricht für Geflüchtete</li> <li>• Theater bisher kein Pendant</li> <li>• Museen: künstlerischer Austausch möglich</li> </ul> <p><u>Fazit:</u> Nach Austausch der Kontaktdaten Kontaktaufnahme zwischen den Einrichtungen initiieren.</p> <p><u>Bildungseinrichtungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• seit Feb. 2022 über 400 Schüler*innen aufgenommen Schulen in Integration eingebunden (bspw. Unterstützung durch Sprachförderungen, Unterrichtsausstattung, Inhaltsanpassung, etc.)</li> <li>• Universitäten haben bereits Kontakt aufgenommen</li> </ul> <p>Tourismus: nach Kriegsende Aussicht auf mögliche touristische Verknüpfung</p>
Uliana Basarab	<p><b>a. Erläuterung bisheriger Sachstand</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Danksagung für Initiative der Stadt Koblenz</li> <li>• bereits viele internationale Städtepartnerschaften vorhanden Stadt Potsdam als erste deutsche Partnerschaft</li> </ul> <p><u>Fazit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die bestehende Städtepartnerschaft mit Potsdam stellt keinen Hinderungsgrund für eine weitere Partnerschaft mit Koblenz und eigener Schwerpunktsetzung dar</li> <li>• Für Ivano-Frankiwsk Möglichkeit, internationale Beziehungen auszubauen/zu festigen</li> </ul>
	<p><b>b. Anknüpfungspunkte</b> Anknüpfungspunkte von kulturellen Einrichtungen sowie Bildungseinrichtungen mit Koblenz</p>

	<p><u>Bildungseinrichtungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zwei Universitäten sind hervorzuheben (Internationaluniversität und Universität für Erdgas und Öl), die sich durch Bildungsreisen und Austauschprogramme auszeichnen</li> <li>• Germanistik stark im Bildungsbereich vertreten</li> <li>• Bestrebung Verknüpfung zwischen Schulen (z. B. durch Wettbewerbe, Austauschprogramme)</li> <li>• mögliche Initiative Ferienfreizeit in Deutschland im Rahmen der Städtepartnerschaft</li> </ul> <p><u>Fazit:</u> Überschneidung im Bereich Kultur und Bildung</p> <p><u>Kulturelle Einrichtungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einzige Stadt, die Schmiedeausbildung anbietet (möglicher Anknüpfungspunkt?)</li> <li>• weihnachtliches Onlineformat als internationales Festival (Lieder zwischen internationalen Städten werden gemeinsam gesungen; Einladung Koblenz für 2023 im Rahmen des 15-jährigen Jubiläums)</li> <li>• Chormusikfestival (internationale Chöre besuchen die Stadt und tragen Lieder vor)</li> <li>• Projekt im Rahmen einer Unterstützung militärischer Kräfte musikalische Darbietungen in Parkanlagen als Spendensammlung</li> <li>• 7 Schulen im Bereich Musik, Kunst und Theater (Überschneidung hier möglich)</li> <li>• Nationaltheater</li> <li>• im bibliothekarischen und archivarischen Bereich Überschneidungen (Diskurs und Projekte über Literatur)</li> <li>• Bibliothekradio als mögliches Projekt</li> <li>• Abteilung für Innovation im Bereich Kultur und Theater ist im Ausland aktiv tätig</li> </ul> <p><u>Fazit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überschneidung im Bereich Kultur und Bildung</li> <li>• vor allem im musikalischen Bereich gemeinsames Projekt möglich</li> <li>• institutionelles Pendant gegeben, sodass einzelne Institutionen Kontakt aufbauen können</li> <li>• touristische Anknüpfung in Zukunft auch gewünscht</li> <li>• Einladung Einreise mit Delegation nach Ukraine zur Städtebesichtigung</li> </ul>
<p>Dr. Margit Theis-Scholz</p>	<p><b>c. Zusammenfassung und Ausblick</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterzeichnung einer Städtepartnerschaft in Ivano-Frankiwsk oder Koblenz (Ort muss noch entschieden werden)</li> <li>• Gymnasium (Max-von-Laue-Gym.; MINT-zertifiziert) als Anknüpfungspunkt für schulische Partnerschaft Kontakt zum Gymnasium wird aufgenommen</li> <li>• Möglichkeit Ferienfreizeit in Koblenz über Verein „Pro Ukraine“ als private Initiative im schulischen Bereich als organisierte Ferienzeit momentan nicht möglich, aber in Zukunft als Idee planbar</li> <li>• „Koblenz singt“ als musikalisches Projekt könnte an weihnachtliches Projekt anknüpfen</li> <li>• einzelne Institutionen können angeschrieben werden (Aufgabe Kulturamt)</li> <li>• Touristikstellen Verbindung als zukünftiger Aussichtspunkt</li> </ul>

	<p><b>d. Nachtrag:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Im Nachgang zur Videokonferenz wurde durch die Engagement Global gGmbH finanzielle Unterstützung für Austauschprojekte in Aussicht gestellt</li></ul>
--	--